

Orthopädietechniker: _____ Firma: _____

Kundennummer: _____ Datum: _____

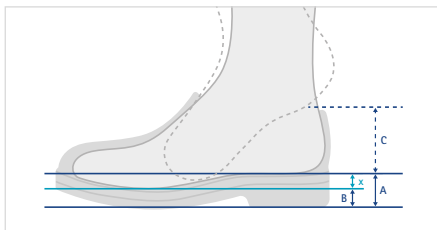
Wir weisen darauf hin, dass personenbezogene Daten des Patienten zur Bearbeitung des Auftrags sowie zur statistischen Auswertung gespeichert und genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass sich die Berechnung der Belastung der Orthese auf die hier angegebenen Daten bezieht. Im Laufe der Nutzung der Orthese können sich diese Daten verändern. Planen Sie absehbare Veränderungen bereits beim Ausfüllen dieses Versorgungsformulars mit ein (z. B. Gewichtsschwankungen, Wachstum oder Veränderungen des Muskelstatus).

PATIENTENDATEN

Patientenname	Geburtsjahr	Körpergewicht	Bein
		kg	linkes Bein rechtes Bein
Aus datenschutzrechtlichen Gründen nur die ersten beiden Buchstaben des Vornamens und Nachnamens angeben.	Geschlecht	Körpergröße	Nutzen Sie zwei Versorgungsformulare, wenn sich die folgenden Punkte bei beiden Beinen voneinander unterscheiden.
	weiblich männlich	cm	

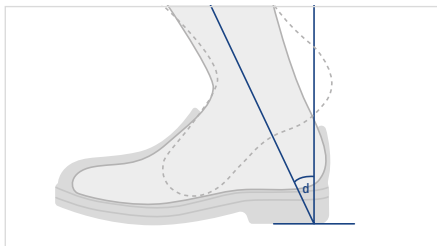
Schuhmaße

Schuhgröße (EU) (Fußlänge + 1,5 cm) x 1,5

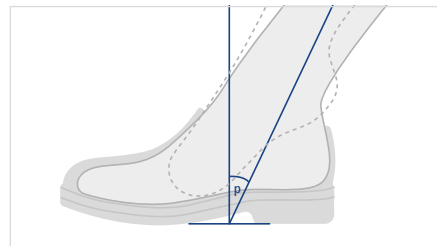


Absatzhöhe (A) Sprengung (x = A - B)
mm mm
Sohlendicke (B) Höhenausgleich (C)
mm mm

Bewegungsfreiheit im OSG

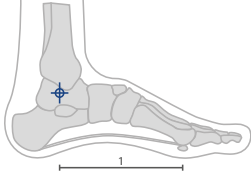




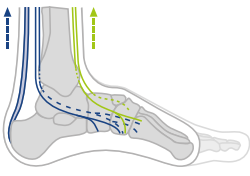








Dorsal



Plantar

Notizen aus dem Patientengespräch (z. B. Vorversorgung)

Typ	Amputation	Vorfußhebel	Muskuläres Gleichgewicht	Kraftentfaltung
	nicht amputiert			
		lang	ausgeglichen	volle Kraftentfaltung
1	metatarsophalangeal transmetatarsal (Sharp)			
		lang	ausgeglichen	eingeschränkte Kraftentfaltung
2	transmetatarsal (Sharp-Jäger) tarsometatarsal (Lisfranc)			
		mittel	Plantarflexoren (PF) überwiegen	geringe Kraftentfaltung
3	transtarsal (Bona-Jäger) transtarsal (Chopart)			
		kurz	Plantarflexoren (PF) überwiegen stark	keine Kraftentfaltung

Aktivität



1. Innenbereichsgeher

Der Patient besitzt die Fähigkeit oder das Potenzial, eine Orthese für Transferzwecke oder zur Fortbewegung auf ebenem Boden, mit geringer Gehgeschwindigkeit zu nutzen. Gehdauer und Gehstrecke sind aufgrund seines Zustandes stark limitiert.



3. Uneingeschränkter Außenbereichsgeher

Der Patient besitzt die Fähigkeit oder das Potenzial, sich mit einer Orthese mit mittlerer bis hoher, auch veränderlicher Gehgeschwindigkeit fortzubewegen und dabei die meisten Umwelthindernisse zu überwinden. Er besitzt außerdem die Fähigkeit, sich im freien Gelände zu bewegen und kann berufliche, therapeutische und andere Aktivitäten ausüben, welche die Orthese nicht überdurchschnittlicher, mechanischer Beanspruchung aussetzen.



2. Eingeschränkter Außenbereichsgeher

Der Patient besitzt die Fähigkeit oder das Potenzial, sich mit einer Orthese mit geringer Gehgeschwindigkeit fortzubewegen und dabei niedrige Umwelthindernisse wie Bordsteine, einzelne Stufen oder unebene Böden zu überwinden.



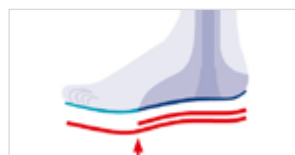
4. Uneingeschränkter Außenbereichsgeher mit besonders hohen Ansprüchen

Der Patient besitzt die Fähigkeit oder das Potenzial, sich mit einer Orthese wie der uneingeschränkte Außenbereichsgeher fortzubewegen. Zusätzlich können aufgrund der hohen funktionellen Anforderungen hohe Stoßbelastungen, Spannungen oder Verformungen auftreten. Dies tritt typischerweise bei Kindern und Sportlern auf.

ORTHESENDATEN

Orthesenschalen: Fußteil

langes teilflexibles Fußteil



langes rigides Fußteil

